

## **A N T R A G**

der Abgeordneten Cerwenka und Nowohradsky

zum Antrag der Abgeordneten Cerwenka u.a. betreffend **Schaffung eines NÖ Bildungs- und Fachhochschulfonds**, LT-636/A-2/20-2001

Der Antrag der Abgeordneten Cerwenka u.a. wird durch nachstehenden Antrag ersetzt:

## **A N T R A G**

der Abgeordneten Cerwenka, Nowohradsky, Mag.Lleichtfried, Hintner, Jahrmann, Hinterholzer, Ing.Penz und Mag.Schneeberger

betreffend **Studienförderungen im Bildungsbereich**

Österreich hat durch jahrelange gute Bildungspolitik einen hohen Bildungsstandard erreicht. Nur durch ein hohes Niveau der Ausbildung und ein breit gefächertes Spektrum der Bildungsangebote und –institutionen sowie den Grundsatz, dass Bildung kein Privileg sein darf, wird Österreich den erreichten Wohlstand auch langfristig erhalten können.

Niederösterreichischen Studentinnen und Studenten soll die Chance gegeben werden, unabhängig von den eigenen finanziellen Möglichkeiten, ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend Bildung zu erlangen. Wie wichtig der Bereich der Aus- und Weiterbildung ist, zeigen laufende Studien zur Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Daher sollte sich das Land Niederösterreich um ein eigenständiges, bedarfsorientiertes Stipendienmodell bemühen, um speziell niederösterreichische Studentinnen und Studenten zu unterstützen. Die Förderung soll bedarfsorientiert und leistungsbezogen

erfolgen. Dabei sollen die sozialen Rahmenbedingungen eine Mitberücksichtigung finden.

Die Gefertigten stellen daher den

### **A n t r a g:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung unter Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten ein zeitgemäßes Fördermodell zu entwerfen und durchzuführen.“